

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1861

20.12.1861



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 20. Dezember 1861.

IV. Quartal. 142. Abonnements-Vorstellung.

Orpheus und Euridice.

Oper in einem Akt, nach dem Französischen des Moline von J. D. Sander.
Musik von Ritter Gluck.

Personen:

| | |
|--------------------|-----------------|
| Orpheus | Frau Hauser. |
| Euridice | Frau Boni. |
| Amor | Fräulein Wabel. |

Schäfer, Schäferinnen, Furien, selige Geister und Amors Gefolge.

Die neue Decoration ist von Herrn Hoftheatermaler Barnstedt.

Hierauf:

Overture in C-dur von Ludwig van Beethoven, opus 124.

Zum Beschluß:

Die erste Walpurgisnacht.

Gedicht von Göthe; Musik von Mendelssohn.

Personen:

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| Der älteste Druiden | Herr Hauser. |
| Germanische Männer | Herr Stolzenberg. |
| Germanische Frau | Herr Brulliot. |
| Christliche Wächter | Frau Hauser. |
| | Herr Eberius. |
| | Herr Ueg. |
| | Herr Körner. |
| | Herr Schmid. |
| | Herr Bregenzler. |

Chöre des germanischen Volks und der Druiden.

Die Scene ist die Höhe des Brockens im Harzgebirge.

Die christlichen Ueberwinder der heidnischen Germanen hatten den Gottesdienst der Druiden bei Todesstrafe untersagt, deshalb suchten Volk und Druiden, um den Anfang des Frühlings durch Opfer zu feiern, die einsamen Höhen der Berge auf. Die Art wie sie hierbei die christlichen Wächter zu verschrecken pflegten erzeugte die Sage von dem Hexensabbath in der Walpurgisnacht.

Textbücher sind, das Exemplar für 12 kr., in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. **Ende:** gegen halb neun Uhr.

Unpäßlich: Frau Howig.

Sonntag, den 22. Dezember, IV. Quartal, 143. Abonnements-Vorstellung:

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. Trauerspiel in fünf Akten, von Friedrich Schiller.